

**EWU-Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein**  
**Jahreshauptversammlung 11.02.2011**  
**Bönningstedt Bürgerstuben**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 23.10 Uhr**

**Anwesende gesamt: 66 Personen.**

**Anwesende Mitglieder: 54**

**Stimmberechtigt: 53 (1 unter 14 Jahren)**

**Gäste: 12**

**Mitglieder unter 18 Jahren: 4 über 14 Jahren, 1 unter 14 Jahren. (In den Anwesenden Mitgliedern enthalten)**

**1. Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit, Wahl des Versammlungsleiters, Wahl des Protokollführers**

**Andrea Duckstein-Otten**, 2. Vorsitzende, eröffnet die Versammlung. **Peter Raabe** lässt sich entschuldigen, er muss an einer Beerdigung teilnehmen und lässt grüßen.

**Andrea Duckstein-Otten** stellt die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Versammlungsleiter: **Rosi Engelke** wird vorgeschlagen von **Andrea Duckstein-Otten**, der Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Protokollführer: **Andrea Duckstein-Otten** schlägt **Martina Sell** vor, der Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

**2. Jahresbericht 2010**

**Rosi Engelke** als Versammlungsleiterin weist auf die auf den Tischen ausgelegten Tagesordnungspunkte hin und fragt, ob die Mitglieder damit einverstanden sind oder ob noch jemand Ergänzungen oder Veränderung hat. Dies war nicht der Fall, die Tagesordnungspunkte wurden einstimmig bestätigt. Keine Fragen.

**Andrea Duckstein-Otten** beginnt mit dem Jahresbericht 2010. Sie berichtet von den Besuchen der Delegiertenversammlung und Länderratssitzung. Kappenpflicht nur ganz knapp eingeführt, in 2011 wird erneut auf der Delegiertenversammlung abgestimmt. Erinnerung an gelungene Weihnachtsfeier, gesponserte Kurse, Horsemanship-Camp, Horse-and-Dog-Kurs und einige weitere. Die Turniere 2010: 6 C-Turniere, plus 2 AQ -und ein B-Turnier. Keine Fragen der Anwesenden.

**Britta Peters** berichtet über Hansepferd-Messe, neuer Messestand wurde eingesetzt und für gut befunden, Gestaltung kann noch verbessert werden. 6 Reiter haben im Tagesprogramm für die EWU teilgenommen. Auch im Rassezirkel waren EWU-Reiter/Pferde vertreten.

**Stefan Jansen** wird einen Film-Beitrag auf die EWU-Seite setzen lassen.

Über 30 Neu-Mitglieder wurden gewonnen, Messe-Sonderheit: Keine Aufnahmegebühr.  
Am bundesweiten Horse-and-Dog-Cup wurde teilgenommen, dieses Jahr wird Ähnliches angeboten. Es gab 6 Veranstaltungen in unserem LV. Leider hat aus unserem LV niemand auf der DM an der Abschluss-Veranstaltung teilgenommen.

**Amrei Plewe** berichtet über die Jugendarbeit, es gab gesponserte Kurse bei Tobias Voglberger, sowie das Bundes-Jugendcamp Brilon mit 3 statt 5 möglichen Teilnehmern. Kurs mit Danny Reinkehr musste wg. schlechter Witterung abgesagt werden, ist aber weiter in Planung. Interesse der Jugendlichen könnte in 2011 größer werden.

Kader-Auswahl in 2010 wurde durch Sichtung der Reiter auf AQ-Turnieren in LK 1 und 2 vorgenommen, einige wurden eingeladen. Bei den Jugendlichen standen nur 4 Reiter zur Verfügung, da LK 1 B und 2 B schwach besetzt waren. Kein Ersatzreiter, ein Pferd wurde lahm, Lars Nebel durfte kurzfristig auf das Pferd von Amrei zurückgreifen. Die Erwachsenen waren leider nicht sehr erfolgreich. Kaderjacken waren von Pucki (Western Enterprise) komplett gesponsert worden, vielen Dank dafür!! Neu auch Kaderblusen, Lieferung erfolgte leider verspätet, die Qualität war nicht sehr gut. Kosten dafür waren recht hoch, trotz Zuschuss von Klaus Bartusch. Reklamation der Hemden läuft noch. **Amrei Plewe** wünscht sich für die Zukunft feste Kader, A, B oder C-Kader. Jeder könnte sich melden und aus diesen Reitern würden die geeigneten Reiter ausgesucht werden. Regelmäßige Trainings alle 6 bis 8 Wochen wären sinnvoll und dann auch möglich.

**Regina Jentsch** berichtet über die Pressearbeit. Sie beginnt mit Bericht über den neuen Messestand, das Verfassen von Berichten und weiterleiten derselben zur Veröffentlichung.

**Michael Schiewe** (Turnierwart) ist leider nicht anwesend und kann nicht berichten.

**Martina Sell** berichtet über Protokollführungen, Berichte, Ehrung von langjährigen Mitgliedern.

**Martin Woller** hat zur Internet-Betreuung keine besonderen Dinge zu berichten.

### **3. Finanz- und Aktivitätenplan 2011**

**Rosi Engelke** weist auf die Unterlagen auf den Tischen hin. Siehe Anlage.  
Einnahme-Überschuss-Rechnung 2010 und Finanz-Vorschau 2011.  
Rosi erläutert kurz die einzelnen Punkte.  
Etwas Geld konnte angelegt werden.  
Fragen können gestellt werden.  
Kein Bedarf.

### **4. Vermögensbericht**

**Rosi Engelke** erläutert den Vermögensbericht.  
Es kommen keine Fragen auf.

### **5. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstands, Abstimmung**

**Karin Braasch** berichtet von der Prüfung. Es gab keine Beanstandungen. Sie stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Dafür: Einstimmig    dagegen: 0    Enthaltungen: 0

## **6. Abstimmung über die aktualisierte Satzung, Satzungsänderung/Neufassung der Satzung des Landesverbandes**

**Rosi Engelke** berichtet über die Überlegungen und Arbeiten, die zur Satzungs-Neufassung geführt haben. Ein Rechtsanwalt hat noch einige Änderungen vorgeschlagen, danach wurde die Satzung an das Finanzamt gegeben. Unsere alte Satzung war in einigen Punkten nicht korrekt. Insbesondere die Gemeinnützigkeit musste sichergestellt werden. Prüfung durchs Finanzamt erfolgreich. Jedes Mitglied HH/SH hat per Post eine neue Satzung erhalten. Einige Fragen der Mitglieder wurden bereits beantwortet. Weitere Fragen können gestellt werden. Keine Fragen. Die alte Satzung war auf der EWU-Seite zu finden. Es muss abgestimmt werden,  $\frac{3}{4}$  der Anwesenden müssen zustimmen, damit die Satzung Gültigkeit erhält. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Stimmen für die neue Satzung: Einstimmig Stimmen dagegen: 0 Enthaltungen: 0  
Neue Satzung ist damit einstimmig angenommen. Dann wird die neue Satzung ins Vereinsregister eingetragen und kann danach auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

## **7. Vorstandswahl**

### **Wahl des Wahlausschusses - Wahlleiter und zwei Beisitzer**

#### **Wahlen: 1. und 2. Vorsitzender, Kassenwart, Schriftführer**

**Wahlleiter:** **Rosi Engelke** schlägt **Henning Ramm** vor. Henning ist einverstanden. Einstimmig angenommen. Henning nimmt die Wahl zum Wahlleiter an.

**Beisitzer:** **Britta Peters** und **Regina Jentsch** werden vorgeschlagen, sind einverstanden und werden einstimmig gewählt. Sie nehmen an.

**Andrea Duckstein-Otten** ehrt **Britta Peters, Martin Woller und Regina Jentsch** mit Präsenten, da sie nicht weiter für Vorstandsämter zur Verfügung stehen. Die drei bedanken sich. Auch für den ausgeschiedenen 1. Vorsitzenden **Peter Raabe** ist ein Präsent vorbereitet worden, das ihm nachträglich überreicht werden soll.

**Henning Ramm** übernimmt nun die Wahlleitung. Er trifft Vorbereitungen zur geheimen Wahl. Der korrekte Ablauf wird erklärt.

**1. Vorsitzender,** Vorschläge: Der Vorstand schlägt **Andrea Duckstein-Otten** vor. Weitere

Vorschläge: Keine

Ergebnis nach geheimer Wahl:

Stimmen dafür: 53 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**Andrea Duckstein-Otten** nimmt die Wahl an.

**2. Vorsitzender,** Vorschlag des Vorstandes: **Manfred Teegen**. Manfred stellt sich vor, er ist bekannt unter „Monsi“, Turnierbegleiter seiner Frau Susanne.

Keine weiteren Vorschläge.

Ergebnis nach geheimer Wahl:

Stimmen dafür: 51 dagegen: 1 Enthaltungen: 1

**Manfred Teegen** nimmt die Wahl an.

Die weiteren Ämter können mit Hand-Abstimmung gewählt werden, falls niemand die geheime Wahl verlangt.

**Kassenwart** Vorschlag vom Vorstand: **Rosi Engelke**

Keine weiteren Vorschläge.

Geheime Wahl wird nicht verlangt.

Stimmen dafür: 53 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**Rosi Engelke** nimmt die Wahl an.

**Schriftführer** Vorschlag des Vorstandes: **Martina Sell**

Keine weiteren Vorschläge.

Geheime Wahl wird nicht verlangt.

Stimmen dafür: 53 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**Martina Sell** nimmt die Wahl an.

## **8. Beiratswahl**

**Turnierwart** Vorschlag vom Vorstand: **Evelyn Martens**, sie stellt sich kurz vor. Sie ist von Beruf

Mathematikerin. Keine weiteren Vorschläge.

Geheime Wahl wird nicht verlangt.

Stimmen dafür: 53 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**Evelyn Martens** nimmt die Wahl an.

**Jugendwart** Vorschläge vom Vorstand: **Britta Kühl-Bohnee** und **Horst Tegtman**.

Weiterer Vorschlag: **Petra Lampe-Röpstorf**.

Weiterer Vorschlag: **Joana Sprogö**

**Britta Kühl-Bohnee** stellt sich vor, Trainerin-C, Reitlehrerin Hof Wüstenkate, unterrichtet einige Jugendliche.

**Petra Lampe-Röpstorf** stellt sich vor, reitet seit über 10 Jahren aktiv auf Turnieren und fördert auch Jugendliche, würde sich das Amt gerne mit einer Bekannten teilen. In der Satzung ist nur ein Jugendwart verankert, Helfer können genommen werden.

**Horst Tegtman** stellt sich vor, seit 2 Jahren in SH, kennt die Anlage Brilon und würde die Jugendlichen gerne fördern und auch nach Brilon begleiten. Er ist aktiver Turnierreiter.

**Joana Sprogö** stellt sich vor, ist seit 16 Jahren EWU und AQHA Turnierreiterin, ist 23 Jahre alt und möchte die Jugendlichen insbes. auf Turnieren coachen. Würde Zusammenarbeit mit der DQHA fördern.

Geheime Wahl wird vorgeschlagen.

Stimmen für **Horst Tegtman**: 4

Stimmen für **Petra Lampe-Röpstorf**: 18

Stimmen für **Britta Kühl-Bohnee**: 5

Stimmen für **Joana Sprogö**: 24

Enthaltungen: 2

Damit ist **Joana Sprogö** zur Jugendwartin gewählt.

**Joana Sprogö** nimmt die Wahl an.

### Breitensportbeauftragter.

**Sonja Waldhausen** und **Yvonne Peters** werden vorgeschlagen.

**Sonja Waldhausen** stellt sich vor, ist aus Mecklenburg-Vorpommern zugezogen, ist selbst keine Turnierreiterin sondern Freizeitreiterin, würde auch gerne mit **Yvonne Peters** zusammen arbeiten. Ihre Idee wäre, Angebote vor Ort zu machen, um den Freizeitreitern lange Fahrten zu ersparen.

**Yvonne Peters** stellt sich vor, hat viele Ideen, auch Veranstaltungen ohne Pferd. GHP, Orientierungsritte und Ähnliches. Yvonne kann sich ebenfalls eine Zusammenarbeit mit **Sonja Waldhausen** vorstellen.

**Yvonne Peters** stellt sich zur Wahl, **Sonja Waldhausen** würde als Helferin agieren.

Keine weiteren Vorschläge.

Geheime Wahl wird nicht verlangt.

Stimmen für **Yvonne Peters** mit Unterstützung durch **Sonja Waldhausen:**

Stimmen dafür: 52    dagegen: 0    Enthaltungen: 1

**Yvonne Peters** und **Sonja Waldhausen** nehmen an.

### Pressewart

der Vorstand schlägt das „**Team Hoenig**“ vor. **Matthias Hoenig** stellt sich und seine Familie auf sympathische Weise vor. **Ann-Christin Hoenig**, die Tochter, ist C-Trainerin und Studentin, die Mutter **Stefanie Hoenig**, Matthias und Steffi sind Journalistin und Redakteur. Die Vorstellung findet großen Anklang.

Keine weiteren Vorschläge.

Geheime Wahl wird nicht verlangt.

Stimmen für **Team Hoenig:** 53    dagegen: 0    Enthaltungen: 0

„**Team Hoenig**“ nimmt die Wahl an.

### Kaderchef

Der Vorstand schlägt **Amrei Plewe** vor.

Weiterer Vorschlag: **Claudia Gutschmidt.**

**Amrei Plewe** stellt sich vor. Sie hatte das Amt ursprünglich kommissarisch übernommen und sehr gerne gemacht, würde es gern weiterführen.

**Claudia Gutschmidt** stellt sich vor, ist Trainerin-C, Beamtin in Teilzeit, hätte also Zeit für den Job, ist seit ca. 15 Jahren aktiv in der EWU, würde sich besonders für das Jugendkader interessieren, findet die Idee von Amrei für regelmäßige Trainings des Kaders ebenfalls gut, würde auf möglichst vielen, auch C-Turnieren sichten.

Geheime Wahl wird verlangt.

Enthaltungen: 6

Stimmen für **Amrei Plewe:** 24

Stimmen für **Claudia Gutschmidt:** 23

Damit ist **Amrei Plewe** zur Kaderchefin gewählt.

**Amrei Plewe** nimmt die Wahl an, holt sich **Nili Siebler** zu Hilfe.

## 9. Auswahl/Festlegung der Beauftragten für Messeorganisation, Sponsorenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

**Messeorganisation: Britta Kühl-Bohnee** wird vorgeschlagen, stellt sich zur Verfügung. Alle Anwesenden sind einstimmig dafür, **Britta Kühl-Bohnee** nimmt die Aufgabe an.

**Sponsorenarbeit: Rosi Engelke** stellt die Aufgabe vor. Es wird nach Interessenten gefragt. Keine Vorschläge. Interessenten können sich auch später noch beim Vorstand melden.

**Öffentlichkeitsarbeit: Henning Ramm** stellt die Tätigkeit vor und schlägt vor, die Aufgabe „Öffentlichkeitsarbeit“ der „Pressearbeit“ und damit dem **Team Hoenig** zuzuordnen. Keine weiteren Vorschläge. **Team Hoenig** ist einverstanden. Alle Anwesenden sind einstimmig dafür, **Team Höinig** nimmt die Aufgabe an.

**Internetwart:** Vorschlag vom Vorstand: **Horst Tegtman. Horst Tegtman** ist einverstanden, stellt sich vor, hat das Know-how und das Interesse. Zurzeit hat er keine geeignete Internetverbindung und benötigt vorübergehend Unterstützung, bis die Leitung funktioniert. **Martin Woller** und **Michael Engelke** bieten diese Unterstützung an. Keine weiteren Vorschläge. Alle Anwesenden einstimmig dafür, **Horst Tegtman** nimmt die Aufgabe an.

### Pause

in der Pause Wahl des **Beiratssprechers**  
Der Beiratssprecher ist stimmberechtigt im Vorstand.

## 10. Bestätigung des Beiratssprechers durch die Mitglieder

**Amrei Plewe** wird vorgeschlagen, ist einverstanden, wird einstimmig gewählt, nimmt die Wahl an.

## 11. Wahl der Kassenprüfer

**Astrid Groth** scheidet aus, weil sie schon zweimal gewählt war. **Karin Braasch** und **Nina Oelkers** werden vorgeschlagen. **Nina Oelkers** ist einverstanden, **Karin Braasch** möchte nicht weitermachen. Weiterer Vorschlag: **Maik Sprung**, Maik ist einverstanden.

Wahl im Block mit Abstimmung,

Geheime Wahl wird nicht gewünscht

Stimmen dafür: 53 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Damit sind **Nina Oelkers** und **Maik Sprung** zu Kassenprüfern gewählt.

Die Wahlen sind damit abgeschlossen.

Die Anwesenden bedanken sich beim Wahlleiter **Henning Ramm**.

## **12. Auswahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bundesdelegiertenversammlung**

Delegiertenversammlung ist am 12.03.2011 in Kassel. Die Jugendwartin sollte dabei sein, weil dort von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ein Workshop für Jugendsprecher stattfindet.

**Joana Sprogö** ist einverstanden.

Weitere Vorschläge: **Taina Doert, Andrea Duckstein-Otten, Yvonne Peters.** Ersatz: **Maike Sprung.**

Im Block werden diese Personen einstimmig gewählt und nehmen an.

## **13. Anträge an die Delegiertenversammlung**

Antrag von **Britta Peters:** Wir beantragen, dass der Passus „keine Hengste“ für LK 1 und 2 für Showmanship at Halter gestrichen werden soll.

Abstimmung der Anwesenden über diesen Antrag:

Stimmen dafür: 18 Stimmen dagegen: 3 Enthaltungen: 26

Damit kann der Antrag nicht gestellt werden.

Antrag von **Petra Lampe-Röpstorf:** Wir beantragen, dass die Disziplin Showmanship at Halter, Erwachsene, zur Allround-Champion-Wertung mit gewertet wird.

Es folgt eine kleine Diskussion.

Stimmen dafür: 32 Stimmen dagegen: 5 Enthaltungen: 16

Somit wird der Antrag auf der Delegiertenversammlung eingereicht und gestellt.

Keine weiteren Anträge

## **14. Verschiedenes**

### **Pleasure-Symposium**

Es wird kurz von **Martina Sell** berichtet, auf die Infos und Diskussion im EWU-Forum und den Bericht auf der Bundes-EWU-Seite hingewiesen. Es findet eine Diskussion statt.

**Regina Jentsch** berichtet aus Sicht der Richterschaft. Dieses Jahr ist die Pleasure das Haupt-Thema, in 2010 war es die Disziplin Western Horsemanship. Demnächst (nächstes WE) auf der Richterversammlung wird die Diskussion weitergeführt.

Umsetzung des Ergebnisses frühestens in 2012 möglich.

### **Breitensport-Camp**

**Kai Lahann** berichtet über das geplante Camp in Hüttblek. Er berichtet von den AQHA-Camps, die in Deutschland, Italien usw. stattfinden. Es dreht sich dort nicht um Turnierreiten, sondern um reiterliche Grundlagen. Die Teilnehmer werden in Gruppen aus gleichem Leistungsstand eingeteilt. Es geht um eine Woche Reiter-Urlaub mit netten Leuten, sowie um Umgang und Sicherheit, auch Theorie-Einheiten sind geplant. Max. 30 Teilnehmer. Gesucht werden insbesondere nicht-organisierte Reiter, die man zum Eintritt in die EWU bewegen könnte. Auch Zuschauer und Besucher sind willkommen. Fragen und Anmeldungen werden jederzeit von **Kai Lahann** angenommen. Trainer sind gebucht, werden aber noch nicht bekanntgegeben, da sich noch was ändern könnte. Die Trainer kommen aus unserer Region.

## EWU-C-Turnier Grabau

**Henning Ramm** berichtet, dass wieder Rinder-Training und Rinderklassen geplant sind. Richterin soll Evi Bös sein, Ringstewardess Britta Peters, Sprecher Stefan Jansen. **Henning Ramm** bittet, dass Spenden für das Turnier Grabau, für die eine Spenden-Bescheinigung gefordert wird, über den EWU-LV laufen können, wenn das geht. **Rosi Engelke** bestätigt, dass zweckgebundene Geldspenden, die beim EWU LV eingehen, eine Spendenbescheinigung erstellt werden kann. Für Sachspenden ist das nicht möglich. Kleine Diskussion über Rinderklassen, die gefördert werden sollten, insbesondere Working Cowhorse. Aber Risiko und Aufwand sind groß.

## Weihnachtsfeier

**Rosi Engelke** berichtet, dass die nächste Weihnachtsfeier am 17.12.2011 wieder in Oering stattfinden soll, diesmal ist das ganze Haus gebucht, 35 Plätze mehr, da in 2010 nicht alle Anmeldungen angenommen werden konnten. In 2010 haben 175 Personen teilgenommen. Vorschläge für die Veranstaltung und Hilfs-Angebote werden gerne angenommen.

Weiterer Vorschlag von einer Anwesenden: „Alter Dorfkrug“ in Kayhude. Die Örtlichkeit könnte gesichtet werden, aber da Oering schon gebucht ist und wir immer sehr zufrieden waren, besteht kein Grund zur Verlegung.

## Walk-And-Trot-Cup

**Petra Lampe-Röpstorff** würde gerne wieder einen **Walk-And-Trot-Cup** sponsern und auf der Weihnachtsfeier Preise verteilen. Jungendarbeit fängt schon dort an.

## Aktuelle Mitgliedszahlen HH/SH

Frage von **Birgit Rickers** zur aktuellen Statistik. **Andrea Duckstein-Otten** berichtet, dass sie für diese JHV keine Statistik vorbereitet hat. Aktuell haben wir 655 Mitglieder.

## Gebuchte Richter für unsere Turniere:

**Andrea Duckstein-Otten** berichtet über die bereits verpflichteten Richter:

Nützen: Peter Raabe

Giekau: Thomas Hoppe

Boklund: Hugo Sieberhagen

Luhmühlen: Maik Stöhr und Sonja Merkle

Grabau: Evi Bös

Elmenhorst/Fischbek: Birgit Beyer-Sassendorf/Andrea Scheper

Landesmeisterschaft: Evi Bös/Andrea Scheper

Norderstedt: noch offen

## Gemeinschafts-Bus nach Kreuth zur German Open

**Amrei Plewe** berichtet: 500 EUR Zuschuss von der EWU-Bundeskasse möglich. Man müsste im Vorfeld planen, ob genügend Interesse besteht, zu den Mannschafts-Meisterschaften zu fahren, 2-mal müsste man im Bus übernachten. **Rosi Engelke** kündigt an, dass demnächst Näheres auf der EWU HH/SH-Homepage stehen wird.

**Claudia Gutschmidt** berichtet von einem Kontakt zu einem Pferde-Spediteur, der 12 bis 18 Pferde nach Kreuth bringen könnte. Amrei Plewe berichtet, dass sie bereits für die GO 2010 einen Preisvergleich von

Pferde-Transport-Spediteuren betrieben hat. Günstigstes Angebot: Pro Tour 1800 EUR plus Mwst. mal zwei für 12 Pferde. Daraufhin wurde Abstand von der Idee genommen. **Claudia Gutschmidt** stellt niedrigere Kosten in Aussicht und wird diesbezüglich demnächst Zahlen vorlegen. **Lars Nebel** fragt, wie viel denn der LV HH/SH zur Reise nach Kreuth dazu zahlen würde.

**Andrea Duckstein-Otten** berichtet, Zuschuss 500 Pauschal vom Bund, ganz gleich wie groß der LV ist und wie weit von Kreuth entfernt. Wird allgemein als sehr ungerecht empfunden. HH/SH unterstützt die Kaderreiter noch zusätzlich.

### **Turniere Luhmühlen und Fischbek**

Helfer-Team wird benötigt. Bitte bei **Andrea Duckstein-Otten** melden. Hilfe für Parcourdienst, Dorrman, Küche, Kuchenverkauf, Meldestelle und Weiteres wird gesucht. **Britta Peters** berichtet, dass in Luhmühlen evtl. auch Appaloosa-Klassen angeboten werden, auch aus dem Bereich kommen dann Helfer dazu.

**Rosi Engelke** schließt die Versammlung um 23.10 Uhr

Für das Protokoll  
Martina Sell  
(Schriftführerin)

Andrea Duckstein-Otten  
(1. Vorsitzende)